

31.10.2011

# FLIEGER



AKTUELL

Eine Zeitschrift der Gewerkschaft der Polizei, Direktionsgruppe Flughafen Frankfurt am Main

## SEHR GUT AUFGESTELLT

Am Abend des 27. Oktober 2011 stellte die Mitgliederversammlung unserer GdP Direktionsgruppe Flughafen Frankfurt am Main die gewerkschaftspolitischen Weichen für die kommenden Jahre. Dem vorausgegangen war eine Klausur des erweiterten DG-Vorstandes zusammen mit den Vertrauensfrauen und -männern der Gewerkschaft der Polizei am Flughafen Frankfurt/Main in Bingen.



**Starkes Team**, für das Verlässlichkeit, Nachhaltigkeit und schutzwürdige Interessen unserer Beschäftigten keine Fremdworte darstellen: Der erweiterte Vorstand der GdP-Direktionsgruppe Flughafen Frankfurt/Main

Im Rheintal wurden nämlich bereits schwerpunktmäßig die Vorschlagslisten für die Personalratswahlen im kommenden Jahr vorbereitet, aber auch die weitere gewerkschaftliche Verantwortung skizziert. Die gute und solide Vorbereitung führte dann auch - nach Aussprachen - zu einstimmigen Beschlüssen in der Mitgliederversammlung. So sind wir sicher, dass unsere personalrätliche und

gewerkschaftliche Verzahnung - auch in die Stufenvertretungen des Bundespolizeihauptpersonalrates (BPOLHPR) sowie des Bezirkspersonalrates (BPR) - wieder das Gewicht und die Stimme einnehmen werden, wie ihr es von uns aus der Vergangenheit gewohnt seid. Die abschließenden Vorschläge zu Vertreterinnen und Vertreter der GdP zu BPOLHPR- und BPR-Wahlen werden Ende November 2011 abschließend durch den Beirat des GdP-Bezirks Bundespolizei beschlossen.



Auf örtlicher Ebene werden sich auf den Listenplätzen 1 & 2 des GdP-Wahlvorschlages für Beamtinnen und Beamte meine Person (Martin Schmitt) und Joachim Jungk wieder finden. Die Mitgliederversammlung war der Auffassung, dass Verlässlichkeit, Akzeptanz und Kompetenz für diese Wahlen vor Ort eine ganz zentrale Rolle spielen und sich dieses Duett sowohl personalrätlich, als auch gewerkschaftlich, bewährt hat. Den weitere örtliche Listenvorschlag werden wir in Kürze vorstellen, sodass neben der namentlichen Vorstellung auch das Gesicht der jeweiligen

Bewerberin/des jeweiligen Bewerbers widerspiegeln wird.

Eins ist sicher: Unsere GdP wird ein starkes Team präsentieren; - aus alten und erfahrenen "Füchsen", aus Newcomern, in einem gelungenen Mischungsverhältnis aus engagierten Frauen und Männern unserer Dienststelle.

Aus der Mitgliederversammlung gingen auch zwei Initiativanträge hervor, zu deren Erledigung wir hoffentlich gewerkschaftlich beitragen helfen können. So gibt es bereits Bundesländer, die ihren Beschäftigten eine höhere Kilometerpauschale bei Nutzung des privaten Kfz für Dienstreisen zahlen, als es das Bundesreisekostenrecht vorsieht. Wir sind der Auffassung, dass diese Günstigkeitsregelung auch bei uns Platz greifen sollte. Außerdem sind wir mit dem Abzug einer Verwaltungsgebühr vom Konto der Selbsteinkleider bei einem Einkauf außerhalb des LHD-Sortiments nicht einverstanden und werden versuchen auf eine anders gelagerte, günstigere, Lösung zu drängen.

### **KLARTEXT BESCHÄFTIGT UNS IM KONKRETEN**

Nachdem wir bereits über die Vorstellung der Ergebnisse aus unserer "Klartext-Studie" in einer der letzten Ausgaben des Fliegers berichteten und auch hierzu ein Textbeitrag auf der Intranet-seite unserer Direktion



veröffentlicht wurde, beschlossen wir, nunmehr "eine Klammer zu ziehen" zu den Ergebnissen und einer Öffentlichkeitsarbeit seitens der GdP. Die Ergebnisse der "Strohmeier-Studie" sind ja nicht zum Selbstzweck erhoben worden ... Nein, sie dienen uns als Leitplanke im Sinn einer nachhaltigen und konsequenten Entwicklungsphilosophie. Wir werden die Ergebnisse also in die Breite führen.

Wie wollen wir das angehen? - Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Jessica Schütte, Meik Osbeck, Sascha Liedtke und mir, werden zunächst einen Adressatenkreis politischer Mandatsträger (Mitglieder des Bundestages/Mitglieder des hessischen Landtages) aller dort vertretenen Parteien festlegen, der dann in einem Anschreiben zu den lokalen Kernaussagen der Studie (- in Bezug auf unsere Dienststelle -) informiert wird. Wir wollen damit im politischen Raum - abgestützt auf die Studienergebnisse - nochmals sensibel machen für die Belange unserer Beschäftigten, um dadurch spürbare Verbesserungen zu erwirken. So kann die Bilanz der Bundesregierung zu den Belangen der Bundespolizei-beschäftigten derzeit nur mit einem deutlichen Minus beziffert werden: - Haushaltseinsparungen, - Personaleinsparungen, - beabsichtigte Laufbahnrechtsnachteile, - Problem zur den Polizeiobermeisterinnen und -obermeister wird nicht angegangen, - mangelnde Entwicklungschancen für Verwaltungsbeamtinnen und -beamte sowie Tarifbeschäftigte. Ganz zu schweigen zu den lokalen Kernthemen: - seit Jahren fehlende Personalentwicklungsstrukturen, - fehlendes Personal, - ständige Arbeitsprozessverdichtungen und der Beantwortung der Frage, welche Ergebnisse aus dem Entschließungsantrag der Bundesregierung vor einigen Jahren zur Verbesserung der Situation der Bundespolizei tatsächlich hervor gingen? Wir wollen diese Diskussion unabdingbar in die Tiefe führen, damit auch das vielbeschworene "Wir-Gefühl"



## GDP JETZT ALS APP



Die GdP-APP bietet

- ★ die aktuellen Gewerkschaftsnachrichten der GdP aus Bund und Ländern,
- ★ die aktuellen Ausgaben der GdP-Fach- und Mitgliederzeitschrift DEUTSCHE POLIZEI mit der Bundesausgabe und den 18 Länderausgaben,
- ★ die GdP-Leistungen für ihre Mitglieder ,
- ★ „Wir über uns“ – Informationen über Ansprechpartner, Gremien, Ziele und Inhalte der Gewerkschaftsarbeit und die GdP-Satzung,
- ★ eine Stellentauschbörse
- ★ Informationen über die GdP-Personengruppen Senioren, Frauen und Junge Gruppe in der GdP

Einfach im App-Store „GdP“ in die Suchzeile eingeben, herunterladen, fertig.

Auch für Androids-Smartphones wird eine Applikation in Kürze zur Verfügung stehen.

stärken und zu mehr Kollegialität und Solidarität beitragen helfen. - Das schaffen wir nur mit maßgeblich politisch verantwortlichen Menschen. Auch hierbei gilt: Nachhaltigkeit und konsequente Entwicklung muss verlässlich Platz greifen; - sobald noch mehr Glaubwürdigkeit gegenüber unseren Kolleginnen und Kollegen auf der Strecke bleibt und sich nichts im Positiven auslöst, werden sich die vorhandenen Probleme potenzieren.

### TARIFRUNDE 2012 - ENDE DER BESCHEIDENHEIT

Seitens unserer Direktionsgruppe ergeht an die Tarifkommission des Bezirks Bundespolizei unserer Gewerkschaft der Polizei die Forderung nach 8% Einkommenszuwachs bzw. der Zuerkennung eines Sockelbetrages von 200,- Euro für die anstehenden Tarifverhandlungen. Wir sind der Auffassung, dass ein klares Signal von dieser Tarifrunde ausgehen muss, welches auch - durch Festlegung eines Sockelbetrages von 200,- Euro - einer Spaltung im Tarifbereich (von unteren und mittleren Entgeltgruppen) entgegenwirken muss. Die Schere im Tarifbereich ist bereits auseinander gegangen und die Sozialversicherungsleistungen - als Arbeitnehmeranteile - steigen, sodass unseren Beschäftigten tatsächlich Geld fehlt und es seit dem Jahr 2000 zu tatsächlichen Einkommensverlusten kam. Da wir davon ausgehen, dass der nächste Tarifvertrag



auch eine Laufzeit von zwei Jahren und darüber hinaus "auswerfen" wird, halten wir die o. a. Forderung auch nicht als überzogen.

### EHRUNGEN

Anlässlich der Mitgliederversammlung wurden auch Ehrungen von Gewerkschaftsjubilaren durchgeführt.



Persönlich konnten für ihre 25-jährige Treue zur GdP die Kollegen Christian **Altenhofen** (Stabsstelle ÖA - 2. von rechts), Frank **Müller** (MKÜ - 2. von links) sowie Stephan **Müller** (SB 36 - rechts im Bild) gedankt werden. Neben der GdP-Ehrennadel und einer Urkunde erhielten die Geehrten auch ein Weinpräsent mit speziellem Erinnerungsetikett ihrer Direktionsgruppe.

Daneben vollendeten in diesem Jahr die nachfolgend aufgeführten Kollegen ebenfalls ihre 25-jährige Mitgliedschaft in der GdP und konnten aus unterschiedlichen Gründen am 27. Oktober 2011 leider nicht anwesend sein: Jürgen **Nüsslein**, Norbert **Stappert**, Hubertus **Kempf**, Udo **Vischer**, Michael **Balzer**, Peter **Geibel**, Joachim **Wilke**, Hubert **Purucker**, Achim

**Stühmeier, Dirk Heinrici, Stephan Knebel, Stephan Scheich, Thorsten Schleuning, Martin Steiner, Oliver Kopton, Jürgen Remmert** sowie **Thomas Ochs**. Wir werden versuchen, diese Ehrungen seitens des DG-Vorstands persönlich nachzuholen. An Grenzen stoßen wir jedoch bei Auslandsverwendungen von Kollegen ... Schade eigentlich! - An dieser Stelle bedanken wir uns jedoch ganz ausdrücklich bei allen Jubilaren für die gewerkschaftliche Treue und Solidarität zur GdP.

**MARTIN SCHMITT**

## MITTENDRIN STATT NUR DABEI!

Am Samstag, den 8. Oktober 2011, fand bei der Bundespolizeidirektion Flughafen Frankfurt/Main das Mitarbeiter-/Familien- und Bürgerfest



der GdP: **Jessica Schütte, Judith Hausknecht, Joachim Jungk** sowie **Martin Schmitt**. Viele gute Gespräche und aufschlussreiche Begegnungen rundeten



jedoch eine gelungenes und bereicherndes Event ab. Der Direktionsgruppenvorstand begrüßt die Durchführung solcher Veranstaltungen, zumal so über den dienstlichen Alltag hinaus Begegnungen und Kommunikation möglich sind, die mitunter im sachbezogenen Arbeitsalltag zu kurz kommen oder "untergehen".

**MARTIN SCHMITT**



Mittendrin statt nur dabei: Immer gut umlagert - der Stand unserer GdP-Direktionsgruppe an dem nette Artikel für Kinder und Familien aus dem Sortiment unseres OSG-Angebots feilgeboten wurden.

statt. Unter dem Motto "60 Jahre Bundespolizei" beteiligte sich auch unsere Direktionsgruppe mit einem Informations- und Verkaufsstand. Dem misslichen Wetter "trotzten" seitens